

Finanzierung:

Trotz der Zuwendungen bleibt immer noch ein nicht unerheblicher Eigenanteil übrig, welcher von der Gemeinde zu schultern ist.

Das Projekt steht und fällt daher mit dem Engagement von uns Bürgern.

Man kann sich einbringen, indem man freiwillige Arbeitsdienste leistet oder sich finanziell in Form einer **Spende** beteiligt.

Oder wie wäre es mit der Übernahme einer **Patenschaft**?

30 Fenster, 60 Fensterläden und 180 m² Schindelfläche der Fassade und andere Teile der „Alten Schule“ suchen einen Paten, welcher den jeweiligen Anschaffungspreis übernehmen würde.



Die Fenster, die Läden und die Fassade haben eine Erneuerung dringend nötig...

Egal ob Spende oder Patenschaft, die Gemeinde wird eine Quittung ausstellen, so dass sie diese Spende bei Bedarf voll von der Steuer abgesetzt können.

Es wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

Bankverbindung:

Gemeinde Grünenbach

Bank Raiba Westallgäu

Kto.-Nr. 1920529

BLZ 1923781

Stichwort: „Alte Schule“

Als Startkapital dieses Spendenkontos wurde bereits ein Teil der Einnahmen des Radlerfestes in Zwerenberg eingezahlt.

Weitere Einzelheiten zu Vorgehensweise, Kosten und Bauablauf erfahren Sie bei einer

Informationsversammlung am 6. Okt. 2011 um 20.00 Uhr in der Laubenberghalle

Wir laden sie schon jetzt herzlich ein, diese Veranstaltung zahlreich zu besuchen.

Arbeitskreis „Alte Schule“

Hier arbeiten mit:

- Gemeinde
- Kirchenverwaltung
- Musikkapelle Grünenbach

Ansprechpartner: Markus Eugler

Tel. 08383/7141

Mail: markus.eugler@gruenenbach.de

Grünenbach, im August 2011



„Alte Schule“

Die Alte Schule befindet sich derzeit im „Dornröschenschlaf...“



bald ist alles zugewachsen...

...oder auch nicht.

**vom „Schandfleck
zum Schmuckstück“**

wir wollen das Haus
zu einem

Generationenstadel
umbauen

Die „alte Schule“ soll zum Mittelpunkt von Grünenbach werden und unser Dorf prägen.

Hier sieht man die neuen Gebäudeansichten, welche vom Architekten Michael Felkner aus Waltenhofen entworfen wurden:



Der Anbau im Süden für den Eingang wurde in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde bewusst „modern“ gestaltet.

Wir wollen den Kontrast „ALT zu NEU“, damit sich „JUNG und ALT“ darin wohlfühlen.

Vielseitige Nutzungen werden möglich für:

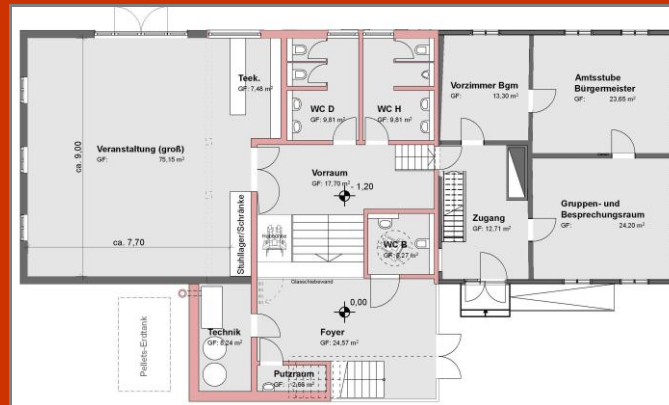
- Ministranten
- Chöre
- Frauenbund
- Musikkapelle
- Seniorengruppen
- usw.

Erdgeschoß: Veranstaltung / Rathaus

Hier entsteht ein großzügiger Veranstaltungsraum, welcher den bisherigen Gruppenraum im Pfarrhof ersetzen und sich von bisher 45 m² auf dann 75 m² vergrößern wird.

Im denkmalgeschützten Bereich soll das Grünenbacher Rathaus entstehen.

Der moderne Anbau dient als Foyer und Treppenanlage und bringt mit viel Glas Wärme und Licht ins Haus. Hier entsteht auch eine öffentliche und behindertengerechte Toilette.



Obergeschoß: Musikkapelle / Demenz- und Seniorenbetreuung

Der bestehende Probenraum für die Musikkapelle wird von bisher 66 m² auf dann 99 m² vergrößert.

Das ist auch notwendig, da die Kapelle derzeit aus 51 Musikern besteht und der bisherige Musikstadel „aus allen Nähten platzt“.

Im ehemaligen Schulsaal entsteht ein Gemeinschaftsraum für:

- Seniorengruppen
- Demenzbetreuung für Grünenbach und umliegende Gemeinden



Dachgeschoß: Lagerraum für die Gemeinde, Kirche und örtlichen Vereine

Das gesamte Haus wird Senioren- und Behindertengerecht gestaltet.